

3715/J XX.GP

der Abgeordneten Keppelmüller  
und Genossen

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend das Verfahren zur Auftragsvergabe "Betrieb einer Einrichtung zur  
ökologischen Bildung" sowie Förderungen im Umweltbereich

Wie aus diversen Medienberichten zu entnehmen ist, gibt es den Vorwurf, daß  
bei der Auftragsvergabe "Betrieb einer Einrichtung zur ökologischen Bildung"  
seitens des Ministerbüros Interventionen gegeben hat. Da in der medialen  
Berichterstattung eine Klärung dieser Vorwürfe nicht vollends abzulesen ist  
und sich Umweltminister Dr. Martin Bartenstein weigerte, persönlich dazu  
Stellung zu nehmen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

- Aus der medialen Berichterstattung ist zu entnehmen, daß es am 4.  
November 1997 seitens des Ministerbüros bei dem zuständigen Beamten zu einer  
Intervention gekommen ist, mit dem Ziel das laufende Verfahren abzubreaken  
und für 1998 die ÖGNU mit der Vorhabensdurchführung zu betrauen. Ist es  
richtig, daß es ein derartiges Gespräch zwischen einem Mitarbeiter des  
Ministerbüros und dem zuständigen Beamten gegeben hat? Wenn ja, haben Sie  
von diesem Gespräch gewußt bzw. haben Sie ihren Mitarbeiter veranlaßt,  
dieses Gespräch zu führen?
2. Ist es richtig, daß seitens des BMUK der ÖGNU im Zusammenhang mit der  
ARGE Umwelterziehung mangelnde Kostentransparenz und Flexibilität  
vorgeworfen wurde?
3. Wie hoch waren die finanziellen Förderungen für die ÖGNU und deren  
Mitgliedsvereinen in den Jahren 1995 - 1997 (bitte um eine genaue Auflistung  
dieser Förderungen)?
4. Wurden Teile dieser Fördermittel für eine sog. Basisförderung verwendet?  
Wenn ja, bitte listen Sie jene Beträge auf, die einer derartigen  
Basisförderung entsprechen.
5. Wie hoch waren die finanziellen Förderungen für das ÖKO - Büro, die  
Umweltberatung sowie weitere Umweltorganisationen in den Jahren 1995 - 1997  
(bitte um eine genaue Auflistung dieser Förderungen)?
6. Wurden Teile dieser Fördermittel für eine sog. Basisförderung verwendet?  
Wenn ja, bitte listen Sie jene Beträge auf, die einer derartigen  
Basisförderung entsprechen?

7. Wie hoch werden aller Voraussicht nach 1998 die Fördermittel des BMUJF für die ÖGNU und das ÖKO - Büro verteilt werden?
8. Gibt es ein Schreiben von dem NO - Landespartei sekretär der ÖVP Dr. Strasser. in dem wonach dieser bei BM Molterer interveniert hat, das Projekt "Lebende Flüsse" nicht mit dem WWF, sondern mit der ÖGNU abzuwickeln?  
Gibt es ein an Sie gerichtetes Schreiben ähnlichen Inhaltes?  
Wenn ja, wann haben Sie dieses erhalten, und wie haben Sie auf dieses Schreiben geantwortet?
9. Gibt es weitere Schreiben von ÖVP - Landespartei sekretär Dr. Strasser an Sie, wo er um Unterstützung für die ÖGNU bzw. für Projekte der ÖGNU ersticht hat?  
Wenn ja, wann und für welche Vorhaben?
10. Ist es richtig, daß die ÖGNU bei Ihnen um eine Förderung für das Vorhaben „10 Jahre Tschernobyl - Alternativen energien“ angesucht hat? Hat diese Veranstaltung stattgefunden und wurde dieses Vorhaben bzw. Teile dieses Vorhaben von Ihnen (mit - finanziert?